

DAN BROWN

DIABOLUS

THRILLER



BASTEI ENTERTAINMENT 

freundlichen Herren hätte dieses Buch nicht geschrieben werden können.

PROLOG

PLAZA DE ESPAÑA
SEVILLA, SPANIEN
11.00 Uhr

Es heißt, dass sich im Tode alles klärt.

Ensei Tankado wusste jetzt, dass die Redensart stimmte. Im Fallen, die Hände an die schmerzende Brust gepresst, erkannte er seinen schrecklichen Fehler.

Besorgte Menschen tauchten in seinem Gesichtsfeld auf, beugten sich über ihn, bemühten sich, ihm zu helfen. Aber Ensei Tankado wollte keine Hilfe – dafür war es jetzt zu spät.

Bebend hob er die linke Hand und streckte die Finger aus. *Schaut auf meine Hand!* Neugierige Blicke trafen ihn, doch er spürte, dass ihn keiner verstand.

An seinem Finger steckte ein gravierter goldener Ring. Die Schriftzeichen blitzten in der andalusischen Sonne. Es war das letzte Licht, das Ensei Tankado in seinem Leben sah.

KAPITEL 1

Sie waren in den Smoky Mountains und lagen in einem Himmelbett ihrer Lieblingspension. David lächelte. »Was meinst du, Liebling? Würdest du mich heiraten?«

Sie blickte zu ihm hoch und wusste, dass er der Richtige war. Für immer und ewig. Während sie in seine tiefgrünen Augen schaute, erhob sich irgendwo in der Ferne ein nervtötendes Gebimmel. Er strebte von ihr fort. Sie streckte die Arme nach ihm aus und griff ins Leere.

Das Geklingel des Telefons riss Susan Fletcher endgültig aus ihrem Traum. Sie holte

tief Luft, setzte sich auf und tastete nach dem Hörer. »Hallo?«

»Susan, hier ist David. Habe ich dich geweckt?«

Sie lächelte und drehte sich auf die Seite. »Ich habe gerade von dir geträumt. Komm rüber! Lass uns ein paar hübsche Sachen miteinander machen.«

Er lachte. »Draußen ist's noch dunkel.«

»Hmmm.« Sie stöhnte verführerisch. »Dann musst du erst recht rüberkommen. Bevor wir losfahren, ist noch genug Zeit zum Ausschlafen.«

David stieß einen frustrierten Seufzer aus. »Wegen der geplanten Fahrt rufe ich ja an! Wir müssen sie leider verschieben.«

Susan war mit einem Schlag hellwach. »Wie bitte?«

»Es tut mir leid, aber ich muss verreisen. Morgen bin ich wieder da. Wenn wir uns